

Ortsratsprotokoll Besseringen vom 07.06.2018

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Besseringen vom 07.06.2018, 19:00-21:00 Uhr, in den Bürgerstuben

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 29.05.2018 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitglieds
2. Bürgerfragestunde
3. Information über die Sanierungsmaßnahme Bürgerhaus Besseringen
4. Auslobung des ehemaligen JUZ im Stadtteil Besseringen, Anlage: Vorlage Nr. 1852/2018
5. Verteilermodus Fördermittel Dorffeste
 - 5.1. SPD Antrag
 - 5.2. CDU Antrag
6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

TOP 1: Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitglieds

Ortsvorsteher Lorenz verliest das Schreiben der Verwaltung zur Berufung von Herrn Lefevre in den Ortsrat (Az. mo vom 03.05.2018), und stellt fest, dass Herr Lefevre die Berufung in den Ortsrat Besseringen angenommen hat.

Danach verpflichtet er das neue OR-Mitglied gemäß § 33 Absatz 2 KSVG per Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung des Amtes und zur Verschwiegenheit und heißt Herrn Lefevre herzlich willkommen.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Herr Walter Kiefer beschwert sich zum wiederholten Mal, dass in der Mühlenstraße nach Aufhebung der baustellenbedingten Verkehrsabspernung wieder viel zu schnell gefahren werde und beantragt eine Geschwindigkeitsüberwachung. Außerdem regt er die Einführung einer Einbahnstraße ab Einmündung der Straße Zum Mühlenweiher bis zur Bezirksstraße an.

TOP 3: Information über die Sanierungsmaßnahme Bürgerhaus Besseringen

Herr Bartel erläutert die geplanten Maßnahmen:

Es ist ein Budget von 429.000 € vorhanden, wobei 90 % aus Landesmitteln und 10 % aus städtischen Mitteln stammen.

- a. 200.000 € sind für die Erneuerung der Fenster vorgesehen
- b. Innen- und Außentüren im OG sollen ausgetauscht werden
- c. Sanierung der WCs
- d. im Putzmittelraum soll ein behindertengerechtes WC eingebaut werden
- e. das marode Dach der Küche wird erneuert
- f. der vorhandene Lastenaufzug wird auf Grund von Brandschutzvorschriften zurückgebaut
- g. an den Saalfenstern werden Sonnenschutzjalousien angebracht, dafür soll die vorhandene Brüstung entfallen

Der Architekt ist beauftragt, die Ausschreibungen vorzunehmen.

Herr Bartel ergänzt, dass die Fördermittel nicht für die Gastronomie verwenden werden dürfen. Allerdings sei in der Küche die Lüftung bereits erneuert und aus dem Kanal das Fett abgesaugt worden. Die Kegelbahn werde aus Kostengründen nicht reaktiviert. Bezüglich der immer noch vorhandenen Mängel der WC Anlage im Erdgeschoss, die der Öffentlichkeit bei Veranstaltungen zugänglich sein muss und die dringend sanierungsbedürftig ist, wurde eine erneute Prüfung zugesagt.

Desweiteren wurde angeregt, am Treppenaufgang einen zusätzlichen Handlauf anzubringen.

Der OV erinnert in diesem Zusammenhang an den Ortsratsbeschluss wonach bei der Renovierung des Saales ein Beamer an der Decke und eine Leinwand über der Bühne installiert werden sollte.

Als Termin für den Beginn der Maßnahmen nannte Herr Bartel den 25.6.18. Der OV bat darum, diesen Termin um einen Tag nach hinten zu verschieben, da es der Kirmesmontag sei und die Bürgerstuben an diesem Tag wegen der Kirmes keinen Ruhetag hätten. Dies soll mit dem Pächter noch mal abgeklärt werden.

Herr Diwo, der Hausmeister des Bürgerhauses, zeigte noch ein paar kleinere Mängel auf, die Herr Bartel ihn jedoch bat, mit ihm im Büro oder vor Ort persönlich abzuklären.

TOP 4: Auslobung des ehemaligen JUZ im Stadtteil Besseringen Anlage: Vorlage Nr.1852/2018

Die Verwaltung schlägt dem Ortsrat vor, das alte Schulhaus zu veräußern.

Nach intensiver Diskussion wurde folgender Beschlussvorschlag unterbreitet.

Beschlussvorschlag: Das Altschulhaus soll nicht verkauft werden. Vielmehr soll das Gebäude in die Planungen zur Dorferneuerung mit einbezogen werden, wie es bei der Begehung mit Vertretern des Ministeriums und der Verwaltung mit dem Ortsvorsteher bereits vorgeschlagen worden war.

Gleichzeitig soll eine andere Unterbringungsmöglichkeit für die Utensilien der Vereinsgemeinschaft gefunden werden, die im feuchten UG lagern.

Abstimmung: einstimmig für die Annahme des o.a. Beschlussvorschlages

TOP 5: Verteilermodus Fördermittel Dorffeste

Ortsvorsteher Lorenz erläutert den von ihm gestellten Antrag. Bisher wurde die Kirmes von der Verwaltung organisiert und die Kosten aus dem allgemeinen Haushalt bestritten. Bei der Neuregelung wurde zwar die Übernahme von Kosten für Müll bzw. Wasserversorgung avisiert, jedoch ist nicht eindeutig klar, ob alle anfallenden Kosten übernommen werden. Sofern also entgegen der bisherigen Verfahrensweise Kosten für die Durchführung der Kirmes anfallen sollten, die nicht durch den allgemeinen Haushalt der Stadt getragen werden, müssten diese Kosten aus dem neuen Förderetat von 500€ für den Stadtteil Besseringen beglichen werden. Der Restbetrag sollte dann jedoch der Vereinsgemeinschaft zur Durchführung des Linsenfestes zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: bei 5 Enthaltungen wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Damit war der CDU-Antrag hinfällig

TOP 6: Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

a) Die CDU bittet zum Jahresende um eine Übersicht über die Ausgaben des OV aus dem Budget Gemeinschaftspflege; diese wurde vom OV avisiert.

b) Ortsvorsteher Lorenz bittet um Zustimmung zu folgendem Vorschlag: er möchte gerne für die verstorbene Kindergärtnerin, Frau Gudrun Cadario, ein Grabgesteck

bestellen, da sie für die Allgemeinheit wertvolle Dienste geleistet habe. Aus dem Ortsrat erhielt er einstimmig Zustimmung zu seinem Vorschlag.

- c) Die Verwaltung hat auf die Beschlüsse des Orsrates, die Glas- und Papiercontainer von der Pastor-Krayer-Straße umzusetzen bzw. Alternativstandorte zu prüfen bisher nicht reagiert. Deshalb sollten die Container zeitnah an den ehemaligen Standort auf dem Bürgerplatz umgesetzt werden bis ggfl. im Zuge der Neugliederung der Dorfmitte ein endgültiger Standort gefunden werden könne.

Nikolaus Lorenz, Ortsvorsteher
Evi Maringer, Schriftführerin